

Pfarrgemeinderat Herz Jesu Mayen

Protokoll der 21. Sitzung am 02.10.2018

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Herr Kohlhaas eröffnet nach 30 Minuten Wartezeit um 19.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Dies sind Frau Kohlhaas und die Herren Hauck und Mieden. Um 20.10 Uhr stoßen die Herren Veit und Schmitt dazu.

TOP 2: Besinnung (Herr Müller)

Aufgrund der Abwesenheit von Herrn Müller entfällt die Besinnung.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls vom 02.08.2018

Die Anwesenden genehmigen das Protokoll der o.g. Sitzung.

TOP 6: Bericht Treffen der Räte in Maria Laach (Top wird vorgezogen)

Herr Kohlhaas berichtet von der Sitzung, an der er teilgenommen hat. Fünf Minuten waren für die Vorstellung der „Oasen“ und „Wüsten“ der jeweiligen Pfarrgemeinden vorgesehen, die aber häufig überschritten wurden. Da zudem ein „Bibliolog“ durchgeführt wurde, entfiel die Gelegenheit zum Austausch untereinander wegen Zeitmangels. Das Ziel eines gegenseitigen Kennenlernens wurde somit nicht erreicht, was enttäuschend war.

Am 20.10.2018 findet in Trier eine weitere Sitzung zum Thema „Synodales Prinzip – Synodale Gremien“ statt, zu der Herr Kohlhaas sich angemeldet hat.

TOP 5: Gottesdienst für Neuzugezogene, Festlegung Termin und Inhalt

Als Termin kommt entweder der 04.11. oder der 18.11.2018 in Frage. Dies soll mit Herrn Pastor Veit abgeklärt werden. Der Gottesdienst wird vom PGR gestaltet. Im Anschluss soll es Kaffee geben und es sollen Kontaktgespräche geführt werden. Die wichtigsten Ergebnisse der Fragebogenaktion sollen in einer sich wiederholenden Präsentation per Beamer dargestellt werden. (**TOP 4: Fragebogenaktion, was ist noch zu tun?**) Der Einladungsbrief ist zu erstellen. Im Pfarrbrief soll auf die Veranstaltung hingewiesen werden.

TOP 7: Bericht Familienbildungsstätte

Aufgrund der Abwesenheit von Frau Emmerich entfällt dieser Top.

TOP 8: Verschiedenes

Die geplante Info-Wand in der Herz Jesu Kirche wurde von Trier wegen fehlender Übereinstimmung mit der übrigen Innenausstattung abgelehnt. **Es wurden verschiedene Möglichkeiten diskutiert und der Vorschlag von Trier abgelehnt.** ~~Es soll nun die Anschaffung einer neutralen weißen Holzplatte mit Beleuchtung dem Verwaltungsrat vorgeschlagen werden.~~ Herr Pastor Veit schlug vor, dass Herr Kohlhaas ~~will zusätzlich noch~~ den telefonischen Kontakt mit den zuständigen Herren in Trier suchen soll.

Frau Baums bittet um Prüfung, was in folgender Situation getan werden kann: Wenn in der Woche eine Beerdigung mit Sterbeamt stattfindet, entfällt in dieser Kirche der ursprünglich

vorgesehene Gottesdienst. Wie können normale Gottesdienstbesucher in einem solchen Fall kurzfristig informiert werden? Die Anwesenden diskutieren verschiedene Möglichkeiten – Homepage, Whats app- Gruppen, Telefonketten – kommen aber zu keiner endgültigen Lösung.

Frau Kohlhaas vermisst die früher üblichen Mitteilungen im Gottesdienst, wer aus der Kirchengemeinde gestorben ist. Herr Pastor Veit will sich in anderen Pfarreiengemeinschaften des Dekanats erkundigen, wie das dort gehandhabt wird. Dies gilt auch für Trauungen. Herr Kohlhaas bittet bei ausfallenden Gottesdiensten und Wortgottesdiensten, die zugehörigen Pfarreien quantitativ gleich zu behandeln. Er übergibt Herrn Veit eine diesbezügliche statistische Erhebung.

Frau Kohlhaas teilt mit, dass bei Veranstaltungen der FBS häufig die Pfarreiengemeinschaft als Mitveranstalter aufgeführt wird. Sie fragt nach, in welcher Form dies erfolgt. Herr Veit weist auf die personelle Verknüpfung bei diesen Veranstaltungen hin.

Der Termin für die nächste Sitzung ist der **10.12.2018**.

Um 21.10 Uhr beendet Herr Kohlhaas die Sitzung.

Mayen, 12.10.2018

gez. Rainer Hauck, Schriftführer